



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 17.04.2024 – Auszug aus Drucksache 19/1892 –

Frage Nummer 49

mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete Julia Post (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Maßnahmen oder Aktionen und welche Influencer-Kooperationen sind innerhalb der Staatsregierung zum Jahresschwerpunkt „Frauen- und Mädchengesundheit“ geplant und mit wie vielen finanziellen Mitteln sind diese jeweils hinterlegt?
---	---

Antwort des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

Anliegen des Jahresschwerpunkts des Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) unter dem Motto „Frauen – sichtbar & gesund“ ist es, für gesundheitsrelevante, geschlechterbezogene Unterschiede zu sensibilisieren, ein Bewusstsein für Frauengesundheit zu schaffen, zu gesundheitsförderlichem Verhalten anzuregen, Möglichkeiten der Vorbeugung, Vorsorge und Früherkennung aufzuzeigen und Verbesserungen in der Versorgung zu erzielen.

Um die Vielschichtigkeit des Themas abzubilden, werden verschiedene Veranstaltungsformate und Aktivitäten im Rahmen des StMGP-Jahresschwerpunkts Aspekte der Mädchen- und Frauengesundheit aufgegriffen. Insgesamt drei Runde Tische mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Praxis und dem öffentlichen Leben sollen wichtige Themen wie Mädchengesundheit, Krebserkrankungen bei Frauen sowie Gesundheit und Kinderwunsch fokussieren. Eine weitere Veranstaltung wird die Chancen der Digitalisierung in den Blick nehmen. Im Winter 2024/2025 soll eine breit angelegte Kommunikationskampagne zum Themenfeld „Wechseljahre“ starten und bayernweit über das Thema zielgruppengerecht informieren. Zu den einzelnen Veranstaltungen wird ein modularer Gesundheitsbericht erstellt. Faktenblätter zu den verschiedenen Themenbereichen werden Zahlen, Daten und Fakten der Gesundheitsberichterstattung mit Praxisbeiträgen verbinden und online auf der Webseite des StMGP zur Verfügung stellen. Auf seiner Homepage wird das StMGP zudem weitere Informationen zur Frauengesundheit anbieten und einen Veranstaltungskalender bereitstellen, in den insbesondere die Partner des Bündnisses für Prävention, die Gesundheitsregionen^{plus} und die Gesundheitsämter ihre Veranstaltungen und Aktionen eintragen und zugänglich machen können. Darüber hinaus werden Mittel aus der Initiative Gesund.Leben.Bayern. für beantragte Projekte und Aktionen der Gesundheitsämter und Gesundheitsregionen^{plus} zur Verfügung gestellt, die auf die besonderen regionalen Bedarfe vor Ort ausgerichtet sind. In einer digitalen Toolbox werden den Gesundheitsämtern und Gesundheitsregio-

nen^{plus} zudem Materialien und Werkzeuge, fachliche Informationen und Kommunikationsmaterialien, im Besonderen zur neu entwickelten Dachmarke „Frauen – sichtbar & gesund“, zur Verfügung gestellt.

Über seine Social-Media-Kanäle wird das StMGP mit unterschiedlichen Formaten zur Mädchen- und Frauengesundheit aufklären.

Das Gesamtbudget beträgt eine Mio. Euro.